

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1846

113 (26.4.1846)

Sonntag, den 26. April 1846.

Bekanntmachung.

Die Regulierung der Eisenbahnfahrten betreffend.



Vom 1. Mai d. J. anfangend und bis auf weitere Bestimmung werden die täglichen Hauptfahrten auf der Großherzoglichen Eisenbahn in nachstehender Weise stattfinden:

I. Fahrten in der Richtung von Mannheim nach Freiburg,

nebst den damit in Verbindung stehenden Inklusivfahrten nach, resp. von Baden und Kehl.

Table with columns for station names, departure times, and arrival times for the Mannheim to Freiburg route.

II. In der Richtung von Freiburg nach Mannheim,

nebst den damit in Verbindung stehenden Inklusivfahrten nach, resp. von Kehl und Baden.

Table with columns for station names, departure times, and arrival times for the Freiburg to Mannheim route.

Bemerkungen.

Die Güterzüge, die Vorkatzüge, die Fahrten an Sonn- und Festtagen, so wie die an die Eisenbahnfahrten sich anschließenden Inklusivfahrten der Eisenwagen, Dampfschiffe etc. sind aus den besonders angegebenen Fahrplänen ersichtlich.

1) auf sämtlichen Hauptstationen der Eisenbahn Fahrplättchen auf die Dampfschiffe der Duffeldorfer Gesellschaft, und umgekehrt auf den Hauptstationen der letzteren, so wie auf den Schiffen selbst, Fahrplättchen auf die großherzogliche Eisenbahn, und

2) von den Hauptstationen Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Baden, Freiburg und Kehl, so wie auf sämtlichen Dampfschiff-fabrik-Agenturen der Duffeldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst, direkte Fahrplättchen nach Basel (deren Inhaber von Freiburg in großherzogliche Expedition befördert werden) und bei der Posten in Basel und Straßburg Fahrplättchen für die großherzogliche Eisenbahn und Karren auf die Duffeldorfer Dampfschiffe ausgegeben werden.

Mindest der Inklusiv auf die Duffeldorfer Dampfschiffe wird bei Benutzung des um 6 Uhr Morgens von Karlsruhe abgehenden Bahnhofs die Reise bis Köln, so wie des um 6 1/2 Uhr Morgens von Freiburg abgehenden Bahnhofs die Reise bis Mainz und Frankfurt in einem Tage möglich.

vdt. Sach.

Direction der großh. bad. Posten und Eisenbahnen. v. Mollenebe.

Karlsruhe, den 25. April 1846.

431 Karlsruhe.

RHEINISCHE DAMPFSCHIFFFAHRT.

Kölnische

Gesellschaft.

Vom 8. März an täglich!
 von Mannheim nach Köln in einem Tag Morgens 6 Uhr,
 Mainz Mittags 1 1/2 Uhr.
 Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier abgegeben.
 Alle nähere Auskunft auf der Agentur, Epitalstraße Nr. 61.

Ernst Glock.

B 7.2 Karlsruhe.

Nachricht für Auswanderer!

Von heute an können nun bei mir auch wieder Schiffs-Afforde über Havre abgeschlossen werden, und zwar auf die Schiffe vom 8., 16., 24. Mai und 1. Juni von Havre nach New-York. Die Preise für diese Schiffe sind etwas billiger als jene über London und wird der bestimmte Abfahrts-tag in Havre garantirt, wenn die Verträge 14 Tage vor der Abfahrt fest bei mir abgeschlossen worden sind! Zu aller näheren Auskunft ist stets bereit.

Karlsruhe, 24. April.

Ernst Glock.

B 10.2 Stuttgart.

Herausgegeben von der Gesellschaft zur Verbreitung guter und wohlfeiler Bücher erschien so eben bei Scheible, Rieger und Sattler in Stuttgart und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Populäre Mechanik für Schule und Haus. (Gekröntes Werk!)

Von J. L. Bouchardat. Nach der dritten Auflage aus dem Französischen v. G. Kisting. Vollständig in 4 Bänden, mit einer Menge von Abbildungen; à nur 18 fr.

Zu zahlreichen Aufträgen empfehlen sich die G. Braun'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe und A. K. Mittel in Rastatt.

A 983.1 Braunschweig. Zu beziehen durch Nöcker, Bielefeld, Braun u. Holzmann in Karlsruhe.

Im Verlage von Georg Westermann in Braunschweig erscheint:

Neuestes Volks-Geschichts-Buch.

Karl von Rotteck's

Allgemeine Geschichte

im Auszuge für das Deutsche Volk,

mit besonderer Berücksichtigung der deutschen und der Kultur-Geschichte.

Nach der Original-Ausgabe in neun Bänden herausgegeben in zwei Bänden.

Mit 4 Stahlstichen. 20 wöchentl. Lieferungen gr. 8. geh. à 12 fr. Subskr. Preis.

Der Verleger hat auf Grundlage des seinem Verlage angehörigen größern Rotteck'schen Wertes in 9 Bänden einen Auszug für das Deutsche Volk in zwei Bänden veranfaßt, welcher bestimmt und geeignet ist, durch seine Billigkeit in alle Klassen der Gesellschaft einzudringen. Der Plan des Wertes ist, so wie die Subskriptions-Bedingungen, auf ausführlichen Prospekten einzusehen, die in jeder Buchhandlung des In- und Auslandes gratis zu haben sind. So hofft der Verleger das berühmte Rotteck'sche Geschichtswerk dem Deutschen Volke als ein wahres Buch für das Volk, als einen Codex ächten konstitutionellen Sinnes auch denen zugänglich zu machen, denen die Ausgabe in neun Bänden zu theuer ist. — Die bisherigen bekannten vollständigen Original-Ausgaben in neun Bänden nebst Supplement mit und ohne Illustrationen sind fortwährend durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

A 495.2 Heilbronn.

Mouffirende Weine.

Die hiesige Rudolf Rauch'sche Masse hat ihren sehr bedeutenden Vorrath mouffirender Weine nun zum größten Theile verkauft, und sucht auf diesem Wege für den noch disponibeln Rest, der hauptsächlich aus den vorzüglichsten Jahrgängen 1840 und 1842 in unfertigem Zustande besteht, einen Uebernehmer, dem sie äußerst billige Preise und Bedingungen stellen würde. Es wird hiedurch Gelegenheit geboten, nicht nur zu einem vorübergehenden vortheilhaften Geschäfte, sondern auch zu sehr wohlfeiler Erwerbung eines zu weiterem Betriebe geeigneten, in einer dieser höchst günstigen Gegenden gelegenen Etablissements, welches für einen thätigen, mit mäßigen Mitteln versehenen Mann eine schöne Rente verspricht.

Inzwischen werden fortwährend fertige mouffirende Weine in größeren und kleineren Partien verkauft, und dabei, besonders bei Afforden auf bedeutendere Lieferungen, so billig abgegeben, wie dies in gewöhnlichen Verhältnissen nicht möglich wäre.

Der unterzeichnete Rud. Rauch'sche Masseverwalter erlaubt sich, hierauf aufmerksam zu machen, und ist zur Ertheilung weiterer Auskunft mit Vergnügen erbötig.

Karl Draug.

B 6.1 Karlsruhe.

Zu verkaufen oder zu vermieten.

In einer der ersten Städte Württembergs ist ein bisher einträglich gewesenes Fabrik-Geschäft wegen Alter und Krankheit des Eigentümers entweder zu verkaufen oder zu vermieten und würde ein bisheriger Affocier Theil daran nehmen; auch könnten die Bedingungen sehr annehmbar gestellt werden. Die etwaigen Liebhaber wollen sich in frankirten Briefen, mit A. Z. bezeichnen, an das Kontor der Karlsruher Zeitung wenden.

A 988.2 Schloss Zwingenberg am Neckar. (Holz-Versteigerung.) In den markgräflichen Herrschaftswaldungen, Forstbezirks Zwingenberg und Waldfagenbach, werden

Montag, den 27., Dienstag, den 28. und Mittwoch, den 29. April d. J., vom Wirthschafts-Jahr 1845/46 geschlagene

414 1/2	Klafter buchenes Scheiter,
7 1/4	" " " " "
454 1/2	" " " " "
49 1/2	" " eichenes Scheiter,
343 1/4	" " " " " "
132 1/2	" " " " " "
78 1/2	" " " " " "
597 1/4	" " Kofholz,

zusammen 2077 Klafter — am 27. im Distrikt II. Leopoldsbain, Abth. 10, Hoherderschlag, Forstbezirks Zwingenberg, am 28. im Dist. V. Brennenberg, Abth. 2, Strichsteinschlag, Forstbezirks Waldfagenbach, und am 29. im Dist. XXIII. Hoherfuchswald, Abth. 2, Schlehengrundwand — jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend — nummerweise an Meistbietende öffentlich versteigert.

Schloß Zwingenberg am Neckar, den 19. April 1846.

Großherzoglich markgräflich badisches Forstamt.

Weyel.

B-1 Nr. 3394. Bruchsal. (Holzversteigerung.) Aus Domänenwaldungen, Forstbezirks Bruchsal, werden durch den Bezirksförster Laur op nachverzeichnete Holzsortimente versteigert:

Distrikt Brunnstader und Taubengrund, Donnerstag, den 30. d. M.:
 196 Stämme Eichen (Auskupflöße),
 1 Stamm buchenes Nugholz,
 5 Stämme forlenes Bauholz.

Freitag, und Samstag, den 1. und 2. Mai d. J.:
 936 Klafter eichenes und gemischtes Scheiter- und Prügelholz,
 20,550 Stück gemischte Wellen.

Montag, den 4. Mai d. J., in verschiedenen Distrikten:
 58 Klafter buchenes und gemischtes Scheiter- und Prügelholz.

Man verammelt sich hierzu jeweils früh 8 Uhr auf dem Holzmühler-Richtweg am Saufang-Richtweg.

Bruchsal, den 23. April 1846.

Großh. bad. Forstamt.
 C. J. Eychrodt.

B 19.2 Nr. 2720. Pforzheim. (Holzversteigerung.) Aus der Forstdomäne Tammenwald wird durch Bezirksförster Köffel versteigert:

Montag, den 4. Mai d. J.:
 111 Stämme tannenes Bauholz,
 4 Stück tannene Sagflöße,

900 " " Gerüst-, Wagner und Poppenstangen,
 528 " " Baum- und Rebspfähle,
 16 " " buchenes Wagnerstangen,
 25 1/4 Klafter buchenes Scheiterholz,
 32 1/2 " " birkenes und tannenes do.
 126 1/2 " " buchenes und gemischtes Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr im Wirthshaus zum Rößle zu Langenalb.

Pforzheim, den 21. April 1846.

Großh. bad. Forstamt.
 Holz.

B 2.3 Nr. 11,873. Bruchsal. (Diebstahl und Fahndung.) Am 25. v. M. wurde aus einem Kaufladen dahier ein Stück Seidenzeug von 32 Ellen Länge und 9/10 Ellen Breite entwendet; dasselbe war von schwarzer Farbe und auf der Hauptseite glatt wie Atlas, auf der Rückseite aber ohne Glanz, und hat einen Werth von 50 fl.

Zum Zwecke der Fahndung auf das Entwendete und den zur Zeit noch unbekanntem Thäter bringen wir dieses zur öffentlichen Kenntniß.

Bruchsal, den 15. April 1846.

Großh. bad. Oberamt.
 v. Berg.

A 994.3 Nr. 3811. Rheinischofshaus. (Aufforderung.) Der dahier wegen Diebstahls und Betrugs in Untersuchung stehende ledige Alois Dresel von Steinbach soll noch wegen einzelner ihm zur Last gelegten Vergehen einvernommen werden, hat sich jedoch von Hause entfernt und ist sein Aufenthalt zur Zeit unbekannt.

Es wird nunmehr derselbe aufgefordert, sich unverzüglich dahier zu stellen und über das ihm zur Last Gelegte zu verantworten.

Zugleich bitten wir sämtliche Polizeibehörden, diesen Alois Dresel auf Betreten zu arretiren und anher einzuliefern.

Zu diesem Zwecke folgt nachstehend dessen Personenbeschrift.

Signalment.
 Alter, 20 Jahre.
 Größe, 5' 7".
 Statur, schlank.
 Haare, schwarzbraun.
 Stirne, frei.
 Augenbraunen, braun.
 Augen, dunkel.
 Nase, spitz.
 Mund, proportionirt.
 Kinn, spitz.
 Bart, schwach.
 Gesicht, länglich.
 Farbe, blaß.
 Zähne, gut.
 Besondere Kennzeichen, keine.

Rheinischofshaus, den 17. April 1846.
 Großh. bad. Bezirksamt.
 Bodmann.

A 978.3 Nr. 9459. Buchen. (Fahndung.)
 J. u. S.
 gegen
 Johann Georg August Beshold u. Johann Michael Holzwarth von Aelsheim, wegen verführter Nothzucht.

Die beiden Rubrikaten, deren Signalement wir unten beifügen, haben sich im Laufe der Untersuchung von ihrem Heimatsorte entfernt, und es konnte bis jetzt ihr Aufenthalt nicht ermittelt werden.

Es werden alle Zivil- und Polizeibehörden ersucht, auf die beiden Angeschuldigten zu fahnden und solche im Betretungsfalle hierher einzuliefern zu lassen.

Signalment
 des
 Johann Georg August Beshold u. Johann Michael Holzwarth.

Alter, 24 Jahre. Alter, 27 Jahre.
 Größe, 5 Schuh 5 Zoll. Größe, 5 Schuh 4 Zoll.
 Farbe der Haare, schwarz. Statur, unterseht.
 " " Augenbraunen, braun. Gesichtsfarbe, gesund.
 " " Augen, blau. Haare, schwarzbraun.
 Gesichtsforn, lang. Stirn, schmal.
 Gesichtsfarbe, frisch. Augenbraunen, braun.
 Bildung der Stirne, nieder. Augen, grau.
 " " Nase, klein. Nase, spitzig.
 " " des Mundes, mittel. Mund, klein.
 Zähne, gut. Bart, wenig.
 Bartbaare, schwach. Kinn, spitzig.
 Kinn, rund. Zähne, gut.

Besondere Zeichen, keine. Besondere Kennzeichen, keine.
 Persönliche Verhältnisse, ledig. Persönliche Verhältnisse, ledig.

Buch, den 17. April 1846.
 Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.
 Schaaff.

vd. Kaufmann.

B 4.3 Nr. 17,256. Rastatt. (Schulden-Liquidation.) Jakob Kraft und seine Ehefrau, Elisabeth, geb. Deiffig von Steinmauern, wollen mit ihren Kindern nach Amerika auswandern.

Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Montag, den 16. Mai d. J., Morgens 8 Uhr,

auf dahiesiger Amtskanzlei anberaumt, wobei ihre sämtlichen Gläubiger um so gewisser, um ihre Forderungen anzumelden und zu begründen, sich einzufinden haben, als man ihnen sonst von hier aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verhelfen könnte.

Rastatt, den 20. April 1846.

Großh. bad. Oberamt.
 Rastatt.
 v. Dunolsstein.

A 996.3 Nr. 7747. Ettlingen. (Schulden-Liquidation.) Thomas Durm's Eheleute von Malsch beabsichtigen, mit ihren 7 minderjährigen Kindern nach Nordamerika auszuwandern.

Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

früh 9 Uhr,

anberaumt, wozu die etwaigen Gläubiger vorgeladen werden, um ihre Forderungen geltend zu machen, widrigenfalls man ihnen später nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Ettlingen, den 22. April 1846.

Großh. bad. Bezirksamt.
 v. Dunolsstein.

B 3.3 Nr. 10247. Bühl. (Mundtoterklärung.) Stephan Ernst, Schustergehilfe von Weitenung, wurde wegen Verschwendung im ersten Grade für mundtoter erklärt, und ihm in der Person des Moritz Frisch von Weitenung ein Bestand aufgestellt, ohne dessen Mitwirkung er keines der im L. R. S. 513 gedachten Geschäfte rechtsgültig vornehmen kann.

Bühl, den 17. April 1846.

Großh. bad. Bezirksamt.
 Häfelin.

Fruchtpreise.

Karlsruhe, 23. April. Auf dem gestrigen Fruchtmarkt wurden verkauft: 159 Malter Hafer à 5 fl. 36 kr., 5 fl. 30 kr., 5 fl. 24 kr. per Malter.

— Malter. — Malter. — Malter. — Malter. — Malter.

In der hiesigen Mehlhalle blieben

aufgestellt	50,922 Pfund Mehl.
eingeführt v. 15. bis 22. April	114,035 " "
zusammen	164,957 " "
davon verkauft	110,746 " "
aufgestellt blieben	54,211 Pfund Mehl.